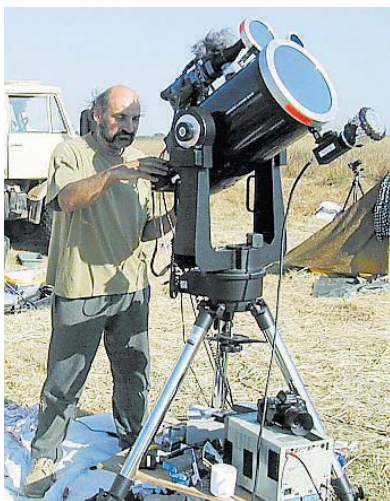


Dillinger Schüler machen bei weltweitem Astronomie-Projekt mit

Dillingen. Ist unsere Erde wirklich eine Kugel? Oder leben wir doch auf einer Scheibe? Während sich die Menschen vor vielen Jahrhunderten darüber heftig stritten, ohne eine eindeutige Methode zum Beweis zu besitzen, können heute selbst Grundschüler die Frage mit einem Experiment beantworten.

Dazu findet im „Jahr der Astronomie 2009“ eine weltweit organisierte Beobachtung der Sonne und Messung ihrer Position über dem Horizont statt, an der sich heute, 24. April, in vielen Ländern Schulen, Wissenschaftler und Hobby-Astronomen beteiligen. Dazu zählt auch eine Dillinger Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Technisch-Wissenschaftlichen Gymnasiums (TWG) und der Odilienschule, die am Vormittag ab 8.30 Uhr und am Nachmittag ab 17.00 Uhr vor dem Saardom ihre Schattenmessungen beitragen. Die jungen Forscher unterstützt Gernot Meiser, der durch seine mobile Sternwarte bekannt ist. Für Interessenten wird auf Schautafeln und in einem Modell die Messung erläutert und die zentrale Auswertung der gewonnenen Messdaten vorgestellt. *red*



Auch Gernot Meiser, bekannt durch seine mobile Sternwarte, ist bei dem Astronomie-Projekt dabei.

Foto: SZ-Archiv/VHS